



Ortsverein Scharfenberg

Protokoll zur Mitgliederversammlung vom 20. Februar 2015

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung
- 2.) Verlesen des Protokolls der letzten Sitzung
- 3.) Tätigkeitsbericht
- 4.) Kassenbericht
- 5.) Neuwahlen des Vorstandes
 - 5.1 Zwei stellvertretende Vorsitzende
 - 5.2 Kassierer (in)
 - 5.3 Schriftführer (in)
- 6.) Projekte 2015
- 7.) Nutzungskonzept Grundschule
- 8.) Neues aus dem Stadtrat
- 9.) Verschiedenes

Top 1 Begrüßung

Der erste Vorsitzende des Ortsvereins, Klaus Götte begrüßte alle Anwesenden zur Jahres-hauptversammlung insbesondere den Ortsheimatpfleger, Wilfried Finke. Er stellte die fristgerechte Einladung der Hauptversammlung fest.

Danach verlas Heinz-Gerd Gehling unter **ToP 2** das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2014 zu der es keine weiteren Fragen gab.

Es folgte der Tätigkeitsbericht. **ToP 3.** Klaus Götte stellt in chronologischer Reihenfolge nochmals die Aktivitäten vor, die der Ortsverein Scharfenberg im Jahre 2014 durchgeführt bzw. begleitet hat.

Neben den jährlich wiederkehrenden Terminen wie der Jahreshauptversammlung, der Aktion „Saubere Landschaft“, dem Osterfeuer, dem Martinszug, dem Volkstrauertag und der Erstellung des jährlichen Dorfkalender gab es weitere Termine, die hier besonders erwähnt werden sollten.

Erstmals richtete der Ortsverein mit dem Kirchenvorstand den Neujahrsempfang im Pfarrheim aus. Am 17.03 fand ein Kneipenkino im Landhotel Schnier statt, das sehr gut besucht wurde. Die Begehung des Dorfes mit Herrn Gerhold von den Stadtwerken wurde ebenfalls wieder durchgeführt.

Am 16.05. fand eine Scheckübergabe durch die Briloner Bürgerstiftung statt. Der Betrag ist für die Beschilderung des Geschichtsrundganges in Scharfenberg. Im September 2014 gab es leider im Rahmen der Aktion „ Unser Dorf hat Zukunft“ auf Kreisebene nur einen Trostpreis.

Besonderen Dank erhielten Dietmar Wittmann, Heinz Schmitt, Heiner Knobloch und Reinhard Schmidt für die Reparatur von den Sitzbänken und für die Sauberhaltung. Manfred Westerwinter wurde in Abwesenheit gedankt. Er hat das defekte Burgmodell wieder instand gesetzt und somit eine kostspielige Reparatur vermieden.

Klaus Götte erwähnte ebenfalls einen Arbeitseinsatz des Vorstandes des Ortsvereins, hier wurden Bäume am Mühlenteich und am Ortseingang nach Altenbüren gepflanzt. Für die Arbeiten an der Besenbinderhütte dankte Klaus Götte ganz besonders Rudi Bauer. Rudi setzte sich für diese Belange in ganz besonderer Weise ein.

Klaus berichtete weiter über diverse Vorstandssitzungen und Ortstermine, die der Ortsverein durchgeführt hat. Insbesondere sei hier die Besichtigung des Feuerwehrgerätehauses und der Grundschule genannt. Weitere Ausführungen erfolgen unter Punkt 7: Nutzungskonzept Grundschulgebäude.

Klaus Götte brachte seinen Dank an all die Helfer zum Ausdruck, ohne die die ganzen Veranstaltungen nicht hätten durchgeführt werden können. Stellvertretend sei hier dem Team der Kleiderbörse und den zahlreichen Helfern bei dem Scharfenberger Adventsmarkt gedankt. Insbesondere galt der Dank den Betreibern des Dorfladens, Sabine Schmidt und Anja Wittler. Der Ortsverein hat für den Weihnachtsmarkt eigens Hütten angeschafft, die in „Tüns Scheune“ untergebracht sind.

ToP 4.) Den Kassenbericht las Lukas Wittmann vor. Er berichtete über die Einnahmen und die Ausgaben des vergangenen Jahres und begründete diese. Einnahmen werden insbesondere durch Spenden und Zuschüsse durch Stiftungen, sowie den Verkaufserlösen des Dorfkalenders erzielt. Ausgaben sind entstanden durch Kosten an der Brummerhagenhütte, dem Dorfkalender, der Scharfenberger Chroniken sowie Beteiligungen an Jugendfreizeiten. Das Gesamtguthaben ist im vergangenen Jahr leicht gesunken und beläuft sich auf ca. 19.000 €.

Die Versammlung dankte Lukas für seine Arbeiten und den Bericht.

Unter **ToP 5** erfolgte die Neuwahlen. Zunächst dankte Klaus Götte allen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Gemäß der Satzung erfolgten die jetzigen Wahlen für 5 Jahre.

Da die bisherigen Mitglieder ihre Bereitschaft signalisierten weiterhin im Vorstand tätig zu sein, wurde beantragt den Vorstand „en bloc“ zu wählen. Dem wurde zugestimmt und die Wahl für den gesamten Vorstand fiel einstimmig aus. Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Wilfried Kraft wurde ebenfalls in den Vorstand gewählt. Wilfried ist als Sachkundiger Bürger in Sozialausschuss der Stadt Brilon tätig. Auch Wilfried nahm die Wahl an.

Nun erfolgten die Berichterstattung unter **ToP 6** den Projekten für das Jahr 2015. Zunächst berichtete Heinz-Gerd Gehling über den Sachstand der Beschilderung des „Geschichtlichen Dorfrundganges“. Die Vorstellung der ersten Schilder soll im Rahmen der Bernhardus-Prozession erfolgen.

Über das Projekt Wanderparkplatz an der Schützenhalle berichtete Klaus Götte. Hier soll neben den Wandertafeln auch eine Sauerlandbank aufgestellt werden.

Rudi Bauer berichtete über die Arbeiten an der Besenbinderhütte. Hier wurde die Versammlung über die Verlegung des Stromanschlusses bis zur Hütte informiert. Die kommenden Aufgaben sind die Ausschachtungsarbeiten, die Verlegung der Kabel sowie die Anbringung der Anschlüsse. Die Kosten ohne Eigenleistung beliefen sich auf ca. 18.000 €, die durch enorme Eigenleistung und Spenden finanziert werden können. Es verbleibe ein Rest von 7 – 8.000 €. Die Arbeiten sollen im März 2015 beginnen und zum Schützenfest erledigt sein, so Rudi.

Heinz Pack regte an, die Vorrichtung zur Verlegung einer Wasserleitung zu berücksichtigen. Auch das wurde bereits im Vorstand diskutiert. Es wurde aber wegen der Problematik der nicht kontinuierlichen Nutzung verworfen. Der bestehende Tiefbrunnen sollte ausreichend sein.

TOP 7. Nutzungskonzept der Grundschule. Auf Anfrage der Feuerwehr wurde ein Ortstermin in Scharfenberg vorgenommen. Hierzu kamen der Bürgermeister Dr. Bartsch sowie der 1. Beigeordnete Huxoll ins Feuerwehrgerätehaus um sich von Heiko Schluer das Konzept der Feuerwehr zur weiteren Nutzung des Grundschulgebäudes erläutern zu lassen. Der Vorstand des Ortsvereins begrüßt und unterstützt das Ansinnen der Feuerwehr, die das bisherige Feuerwehrhaus aufgeben und das alte Grundschulgebäude als neues Feuerwehrgerätehaus nutzen möchte.

Ein Bauantrag für die Umbaumaßnahmen soll gestellt werden. Mit dem Gebäudemanagement der Stadt wird Verbindung aufgenommen. Die städtischen Vertreter signalisierten ihr Einverständnis und lobten das Engagement unserer hiesigen Feuerwehr.

Neues aus dem Stadtrat gab es unter **TOP 8.** Heinz-Gerd Gehling berichtet über die Ausschuss- u. Ratstätigkeiten. Die Schließung der Grundschule Scharfenberg war eines der Themen, die aufgrund der demografischen Entwicklung vorgenommen werden musste. Ebenso die Bestimmung der Windvorrangzonen – die auch unseren Ort betreffen wird – wurde erläutert.

Weiterhin wurde auf ein noch zu erstellendes Spielplatzkonzept der Stadt verwiesen, das bedeuten kann, dass ein- bis zwei der bestehenden Spielplätze in Scharfenberg aufgegeben werden könnten.

Verschiedenes gab es unter **TOP 9.** Zunächst dankte Klaus Götte nochmals dem Börsenteam wegen der Besorgung von Liederbüchern. Es wurde angeregt, an einem Kursus für Wanderwegmarkierung in Arnsberg teilzunehmen. Dietmar Wittmann sagte zu, hier mitzumachen.

Gerhard Aust berichtete über die Erneuerung der Ortseingänge. Seiner Vorstellung nach sollte das Dorf als „Besenbinder-Dorf“ erkennbar sein. Dazu eignen sich die 3 Ortseingänge besonders. Klaus Götte dankte Gerhard für seinen Vortrag und seine Bemühungen.

Klaus Götte regte an, die Jahreshauptversammlungen der Scharfenberger Vereine zusammen zu legen. Es gab eine Diskussion die Jörg Götte damit beendete, indem er darauf verwies, dass die Vereinsvorstände sich hierüber austauschen sollten.

Heiner Kraft fragte an, inwieweit Flächen für die Windkraft bebaut werden. Es erfolgte eine Diskussion über die Nutzung und den Bau von Windenergieanlagen. Das Thema kann derzeit aber nicht im Ortsverein ausdiskutiert werden, da eine Festlegung der Windvorrangzonen noch nicht entschieden ist.

Zum Abschluss verlas Klaus Götte noch ein Dankeschreiben des Caritas Verbandes Brilon, die sich erfreut über die Beteiligung der Scharfenberger Bevölkerung am Caritas Karneval zeigten.

Klaus Götte schloss die Versammlung zu der 37 Scharfenberger erschienen sind um 21.30/h.

Scharfenberg, den 20.02.2015

Heinz-Gerd Gehling
Schriftführer